



Pressemitteilung

7.11.2017
347/2017

**Investitionsbank Schleswig-Holstein fördert erneut
„Uni kommt zur Schule“**

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft (SHUG) führt das seit 2008 bestehende Programm „Uni kommt zur Schule“ auch in den kommenden Jahren fort. Partner für das Programm ist die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), sie stellt die Finanzierung sicher.

Dazu IB.SH-Vorstand Dr. Michael Adamska: „Das Vortragsprogramm baut Schwellenängste vor der Auswahl eines Studienfaches ab. Als zentrales Förderinstitut des Landes machen wir in allen Bereichen die Erfahrung, dass Nachwuchsförderung nicht früh genug beginnen kann. Schleswig-Holstein ist auf Menschen angewiesen, die etwas können und Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns daher sehr darüber, unsere Partnerschaft mit der SHUG fortführen zu können.“

Dieser Tage erhalten alle weiterführenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein das neue Vortragsverzeichnis von „Uni kommt zur Schule“. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) bieten darin Vorträge zu allen schulischen Aufgabenfeldern an.

Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld der Schulen (Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik). Hinzu kommen Angebote für das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld (Geographie, Geschichte, Wirtschaft/Politik, Religion) wie auch für das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld (Deutsch, Russisch).

Die Schulen können aus dem breiten Angebot auswählen. Dank der Förderung durch die IB.SH entstehen ihnen bei den Vortragsveranstaltungen, die landesweit in den Schulen selbst stattfinden, keine Kosten.

„Uni kommt zur Schule“ ist vor allem auf Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13 ausgerichtet. Die Vorträge machen Lust auf Wissenschaft und geben zugleich Einblick in das Leben an der Universität. In vielen Schulen des Landes ist die Nutzung von Angeboten aus dem Programm „Uni kommt zur Schule“ schon zur geschätzten Tradition geworden.

Auskünfte: Geschäftsstelle der SHUG, Tel. 0431-880-2132, geschaeftsstelle@shug.uni-kiel.de